

## Deutsches Jugendherbergswerk (DJH) stellt neuen Hauptgeschäftsführer vor

*Bernd Dohn verlässt das DJH im April 2019 nach 25 Dienstjahren – Julian Schmitz übernimmt*

Detmold. Für Bernd Dohn war die Bundespressekonferenz 2019 in der Jugendherberge Bielefeld gleichzeitig die letzte, die er als Geschäftsführer des Hauptverbandes des Deutschen Jugendherbergswerkes (DJH) durchgeführt hat. Im April wird der 63-Jährige das DJH verlassen – nach über 25 Dienstjahren. Der gebürtige Bochumer hatte seine Arbeit im Januar 1994 zunächst als Abteilungsleiter für den Bereich Grundsatzfragen und Projektdurchführung im DJH-Hauptverband e.V. mit Sitz in Detmold begonnen. Es folgte die Berufung zum DJH-Hauptgeschäftsführer am 1. Juli 1997. Vor seiner Zeit beim DJH war der diplomierte Erziehungswissenschaftler in verschiedenen Funktionen für die Jugendämter der Städte Heiligenhaus und Bochum sowie die Evangelische Kirche von Westfalen und die Arbeiterwohlfahrt tätig. „Ich blicke insgesamt auf eine spannende und fordernde Zeit zurück, die vor allem durch den stetigen Wandel des Jugendherbergswerkes hin zu der heutigen, modernen Form geprägt war. Es galt national als auch international immer wieder für die Idee der Jugendherbergen einzustehen und den Verband zukunftsweisend aufzustellen. Hier haben wir als DJH bereits einen weiten Weg gemeistert, der oftmals mit kleinen und großen Hürden bestückt war, die es zu überspringen galt“, resümiert Bernd Dohn.

Am 1. April wird er den DJH-Staffelstab an Julian Schmitz übergeben, der sich bereits seit Januar 2019 in der Einarbeitungsphase befindet. „Herr Dohn hat den Verband sehr professionell und engagiert geführt. Ich durfte in eine sehr gut aufgestellte Organisation eintreten“, schildert Schmitz seine ersten Eindrücke. Der 34-Jährige war im Herbst 2018 vom DJH-Präsidium als neuer Geschäftsführer des DJH-Hauptverbandes ausgewählt worden. „Die Werte der Jugendherbergen sind genau jene Werte, auf die wir uns in meinen Augen heute wieder viel stärker besinnen sollten: Weltoffenheit, Vielfalt und Toleranz. Ich stehe zu 100 Prozent hinter diesen Werten und möchte jetzt aktiv daran mitarbeiten, einen sozial- und umweltverträglichen Tourismus in Deutschland anzubieten, der sich aus den Zwängen der Gewinnmaximierung löst. Dies ist einfach eine großartige Aufgabe“, erläutert der künftige DJH-Hauptgeschäftsführer.

Julian Schmitz stammt gebürtig aus Bonn und hat Unternehmensführung in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft am Management Center Innsbruck (MCI) studiert. Nach verschiedenen Stationen bei großen Tourismusorganisationen und in der freien Wirtschaft war Schmitz seit 2012 als Geschäftsführer der „Ferienland im Schwarzwald GmbH“ tätig, die für alle touristischen Maßnahmen (Marketing und Infrastrukturentwicklung) in den beteiligten Kommunen verantwortlich ist. Bevor Bernd Dohn die Amtsgeschäfte an Julian Schmitz übergibt, wird sich der langjährige DJH-Hauptgeschäftsführer im Rahmen einer kleinen Feierstunde in Detmold von Mitarbeitenden und Weggefährten verabschieden.

### **BUZ:**

Wird bald den Staffelstab weitergeben: Bernd Dohn (links) mit Julian Schmitz.

Foto: © Martin Synowzik